

# Beschichtungen auf Weissputzen

Weissputze sind chemisch vergleichsweise einfach aufgebaut, als klassische Verputze für den Innenbereich aber sehr beliebt. Die Probleme, die bei der Beschichtung der gipshaltigen Trockenputze zuweilen auftreten können, sind von einigen Faktoren abhängig. Werden bei der Verarbeitung von Weissputzen und bei deren Beschichtungen aber die Richtlinien und Empfehlungen der Gips- und Farbenhersteller sowie die Merkblätter der Fachverbände beachtet, können Schwierigkeiten und Schäden vermieden werden.

Sie sind ebenso berüchtigt und diskutiert, die Probleme, die bei der Beschichtung von Weissputzen auftauchen können, wie deren Ursachen meist nur schwer erkennbar sind, weil sie oftmals erst nach dem Anstrich auftreten. Eine ungenügende Haftung, Glanzstellen, Flecken oder Rolleransätze sowie Pusteln gehören ganz zuvorderst mit dazu. Dass die Ursachen für diese Probleme höchst vielfältig sind, vereinfacht die Erkennbarkeit auch nicht. Die fehlende oder falsche Beurteilung des Untergrundes, die hohe Erwartungshaltung, die Auswahl der Putze selbst, Zeitdruck und Preisdruck oder aber Fehler bei der Verarbeitung und bei der Auswahl der Beschichtungen sind nur als wichtigste Faktoren erwähnt.

## Fehler bei der Verarbeitung

Weissputze basieren in erster Linie auf Gips (normalerweise zwischen 50 und 60%) und werden mit Wasser gemischt. Der erste Fehler, der bei ihrer Verarbeitung vorkommen kann, passiert womöglich schon beim Anrühren. Die Verarbeitungszeit ist nämlich beschränkt, verdünnt man nach dem Anziehen weiter, ist der Gips bereits «tot». Auch beim Glätten darf niemals abgebundener, mit Wasser wieder aufbereiteter Weissputzmörtel appliziert werden. Dies kann zu Haftstörungen bei der Applikation von Beschichtungsstoffen führen, durch zu schnelles Abschlagen von Wasser im Beschichtungsstoff.

Genauso ist beim Abtrocknen darauf zu achten, dass dies nicht zu intensiv gemacht wird; das verdichtet die Oberfläche so, dass diese nicht mehr die erforderliche Porosität für den nachfolgenden Anstrich hat. Die Folgen sind

Siehe auch SMGV-Merkblatt «Beschichtung auf Weissputz und Spachtelungen» (März 2008)

Glanzstellen, unterschiedliche Saugfähigkeit und Sinterschichten.

## Trocknung von Weissputzen

Glanzstellen können allerdings auch durch stark differierende Schichtdicken und die dadurch verursachte unterschiedliche Trocknung des Putzes entstehen. Nach dem smgv-Merkblatt «Beschichtung auf Weissputz und Spachtelungen» beträgt die Sollschicht von Einschichtputzen 10 mm (Weissputz auf einem Grundputz = 2 mm). Schichtdicke und Trocknung ist bei Putzen unbedingt zu beachten. Vor allem die Trocknung ist von ausschlaggebender Bedeutung für die Haftung des nachfolgenden Anstrichs. Der Feuchtegehalt von Gips darf 1% nicht überschreiten. Ist der Putz noch feucht, sind die Poren mit Wasser gefüllt, wodurch die Bindemittellösung des Anstrichs nicht in den Untergrund eindringen kann.

## Welche Produkte auf Weissputz?

Der Wahl der Beschichtungsstoffe auf Weissputz ist genauso Sorgfalt zu tragen. Die Auswahl muss immer im direkten Zusammenhang mit der Beurteilung des vorhandenen Weissputzes erfolgen. Als Auswahlkriterien gelten dabei:

- Objekt (Wände, Decken)
- Art des Weissputzes
- Trocknungszustand
- Anforderung an die Qualität des Anstrichs.

Zur Beschichtung von Weissputz kommen sowohl wasserverdünnbare als auch lösemittelhaltige Produkte in Frage. Die Auswahl hängt weitgehend vom Anforderungsprofil sowie von den Bedingungen während der Verarbeitung ab.



*Herbol-Polarit Innensiloxan und die Innendispersionsfarbe Herbol-Polarit bringen optimale Ergebnisse auf Gips- und Weissputz-Flächen auch bei Streiflicht (Licht, das von der Seite auf die Fläche fällt).*

Heute werden Dispersionsfarben verschiedener Qualitäten, siloxanmodifizierte Dispersionen (Wohnraumfarben) und Silikat-Dispersionen ebenso auf Weissputz eingesetzt, wie Kunstharz-Mattfarben und lösemittelhaltige Polymerisatfarben. Leimfarben dagegen kommen heute kaum mehr zum Einsatz.

## Dispersionen immer mit Tiefgrund

Dispersionsfarben haben auf Weissputz eine lange Tradition. Sie unterliegen bei der Trocknung einer starken Volumenkontraktion, was immer eine Tiefgrundierung notwendig macht. Siloxanmodifizierte Dispersionen mit ihrer hohen Wasserdampfdurchlässigkeit

*Fortsetzung Rückseite*

keit wurden speziell für die Applikation auf Weissputz entwickelt. Ihre Haftigenschaften sind besser als jene konventioneller Dispersionsfarben und sie erfüllen mit wasserverdünnter Tiefgrundierung in der Regel die Anforderungen hinsichtlich Haftfestigkeit. Wichtig ist, dass der Untergrund in Bezug auf Eignung geprüft wird.

Zum Einsatz auf Weissputz ebenfalls geeignet sind silikatverstärkte Dispersionen. Durch den Gehalt an Wasserglas haben diese Produkte eine niedrige Filmspannung. Einem Abriss mit Klebeband halten diese speziellen Mineralfarben aber nur in Verbindung mit einem Tiefgrund stand. Reine Silikatfarben sind in der Regel auf Gips ungeeignet, da das Wasserglas mit Gips keine chemische Verbindung eingehen kann. Die Empfehlung der Hersteller ist diesbezüglich zu beachten.

#### Kunstharzmatt- und Polymerisatfarben

Auch Kunstharzmattfarben auf Basis von modifizierten Ölen haften allgemein gut auf Gips, während sie auf alkalischen Untergründen wie Zement und Beton nicht geeignet sind. Darüber hinaus zeigen diese Anstrichmaterialien eine gute Isolierfähigkeit auf Nikotin, Wasserflecken usw. Nachteilig ist dagegen eine leichte Vergilbungstendenz bei der Alterung oder in spärlich beleuchteten Räumen.



*Herbol-Polarit Innensiloxan sorgt, wie Herbol-Polarit, die Innendispersionsfarbe, für Super-Flächenwirkung, insbesondere auf glatten Wand- und Deckenflächen (speziell bei Gips- und Weissputzen).*

Analog den Kunstharzmattfarben zeigen auch lösemittelhaltige Polymerisatfarben dieselben guten Eigenschaften auf Gips, vergilben aber nicht und sind, da verseifungsbeständig, auch auf Beton und Zement geeignet.

#### Grundieren oder nicht grundieren?

Die Kommission für Technik und Ökologie des VSLF hat die Notwendigkeit von Grundierungen und die Eignung der verschiedenen Grundierungstypen eingehend geprüft. Grundsätzlich wur-

de dabei festgestellt, dass sich wässrige und lösemittelhaltige Tiefgrundierungen nahezu gleich verhalten. Eine Tiefgrundierung verbessert die Haftung des nachfolgenden Anstrichs auf Weissputz in den meisten Fällen. Hausinterne Prüfungen haben ergeben, dass ohne Tiefgrundierung zwar genügend, aber keine 100-prozentige Haftung erreicht werden kann, ebenso, dass lösemittelhaltige Tiefgrundierungen tendenziell bessere Haftungsfunktionen schaffen, als wässrige. Das Verdünnen von Dispersionen mit Tiefgrund bringt im Normalfall keine Verbesserung der Haftung. Diese Praxis ist nur bei geprüften Systemen und auf Empfehlung der Hersteller anzuwenden.

## Herbol-Polarit Innensiloxan: Die Problemlöserin

*Herbol-Polarit Innensiloxan ist eine echte Problemlöserin für streiflichtempfindliche Flächen mit Super-Flächenwirkung. Die tuchmatte Innensiloxanfarbe, eine Weiterentwicklung der seit Jahren bekannten Innenwandfarbe Herbol-Polarit, bietet verbesserte Deckkraft (Deckvermögen-Klasse 1), ist emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei. Herbol-Polarit Innensiloxan ist scheuerbeständig und erfüllt höchste Ansprüche an die Flächenwirkung, wodurch sich das Produkt besonders für die Gestaltung, Verschönerung und Renovierung von Innenwandflächen (insbesondere Deckenflächen) eignet. Es garantiert schnelles und wirtschaftliches Arbeiten und ein optimales Ergebnis auf Flächen mit sehr ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht). Detaillierte Angaben im Technischen Merkblatt!*

*Herbol-Polarit Innensiloxan ist in weiss und RAL 9010, auf Bestellung auch in NCS S 0500 N lieferbar.*

*Herbol-Polarit Innensiloxan ist die seit Jahren bewährte tuchmatte Innendispersionsfarbe mit denselben Vorzügen wie Herbol-Polarit Innensiloxan.*

*Herbol-Zenit-Grund Beim Einsatz von Herbol-Polarit Innensiloxan und Herbol-Polarit auf Gipsputzen und Gipskartonplatten ist der neue Herbol-Zenit-Grund auf Dispersionsbasis die ideale, gut deckende und haftvermittelnde Grundierung. Die schnell trocknende pigmentierte Grundierfarbe ist in weiss und in Tausenden von Farbtönen über den HerbolColor-Service erhältlich.*

#### Untergründe prüfen

Untergründe müssen vor der Beschichtung auf jeden Fall eingehend geprüft werden. Grundierungen und Beschichtungen haften bekanntlich weder auf mehligten Oberflächen noch auf Sinterschichten. Diese sind zwingend zu entfernen (Sinterschichten durch Anschleifen/Körnung P180 – P220). Kritische Untergründe sind mit dem jeweiligen Produkt zu prüfen.

Und noch etwas Grundsätzliches: Für Feuchträume eignen sich Weissputze nicht, diese dürfen folglich nicht mit solchen Produkten beschichtet werden.

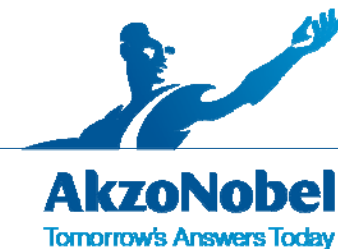
#### Akzo Nobel Coatings AG

Produktmanagement Herbol  
Täschmattstrasse 16  
6015 Reussbühl

Telefon 041 268 14 14  
Fax 041 268 13 18  
www.akzonobel.ch

schnell · sicher · produktiv

# Grundsätzliches zur Beschichtung von gipshaltigen Untergründen



1. Sämtliche Angaben verstehen sich rein informativ und sind ohne Gewähr.
2. Vor einer Beschichtung ist eine gründliche Untergrundprüfung zwingend.
3. Das Anlegen von Probeflächen ist zu empfehlen.
4. Vor einer Beschichtung ist eine geeignete Grundierung zwingend!
5. Folgende SMGV-Merkblätter müssen bei der Beschichtung von gipshaltigen Untergründen beachtet werden:
  - Beschichtung auf Weissputz und Spachtelungen (Stand März 2007)
  - Checkliste / Prüfprotokoll Weissputz und Spachtelungen (Stand März 2008)
  - Oberflächengüten von geschlossenen Plattensystemen und Masstoleranzen im Trockenbau (Stand Juni 2007)
  - Untergrundvorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten (Stand Juni 2007)

Anmerkungen: Je nach Anforderungen an die Optik können als Zwischen- und Schlussbeschichtungen auch Glanzgrade wie Seidenmatt oder Seidenglanz angewendet werden.

<u>Untergrund</u>	<u>Herbol</u>	<u>Swiss Lack</u>	<u>Sikkens</u>
Weissputz und Spachtelungen	Putzgrund (100 %) Polarit (10 %) Polarit (5 %)	AFRASIL Mineralische Innenfarbe (10 %) AFRASIL Mineralische Innenfarbe (5 %)	Alpha-Barol (min. 1:4) Alphadur HD SF (5 - max. 10 %) Alphadur HD SF (5 - max. 10 %)
	Putzgrund (100 %) Polarit Innensiloxan (10 %) Polarit Innensiloxan (5 %)	AFRACOLOR Hydrosol Tiefgrund (10 %) AFRASIL Mineralische Innenfarbe (5 %) AFRASIL Mineralische Innenfarbe (5 %)	Alpha-Barol (min. 1:4) Alphacron SF (5 %) Alphacron SF (5 %)
	Hydrogrund (30-50 %) Polarit (10 %) Polarit (5 %)	AFRACOLOR Hydrosol Tiefgrund (10 %) CHROMISTAR Wohnraumfarbe (10 %) CHROMISTAR Wohnraumfarbe (5 %)	Alpha-Fix (Lieferviskosität) Alphadur HD SF (5 - max. 10 %) Alphadur HD SF (5 - max. 10 %)
	Hydrogrund, (30-50 %) Polarit Innensiloxan (10 %) Polarit Innensiloxan (5 %)	AFRACOLOR Universal Tiefgrund (10 %) CHROMISTAR Wohnraumfarbe (5 %) CHROMISTAR Wohnraumfarbe (5 %)	Alpha-Fix (Lieferviskosität) Alphacron SF (5 %) Alphacron SF (5 %)
	Herbosilit-Innensilikat (50 %) Herbosilit-Innensilikat (5 % Fixativ) Herbosilit-Innensilikat (5 % Fixativ)	AFRALIT Universal mattfarbe (3-5 %) AFRALIT Universal mattfarbe (5%)	



Fortsetzung

<u>Untergrund</u>	<u>Herbol</u>	<u>Swiss Lack</u>	<u>Sikkens</u>
Weissputz und Spachtelungen	Herbosilit-Grundierfarbe (10 % Fixativ) Herbosilit-Innensilikat (5 % Fixativ)	ROLLIDUR Supra Mattfarbe (3-5 %) ROLLIDUR Supra Mattfarbe	
	Zenit-Grund (5 %) Polarit (5 %)	ROLLIDUR Ecospar Mattfarbe (3-5 %) ROLLIDUR Ecospar Mattfarbe	
	Zenit-Grund (5 %) Polarit-Innensiloxan (5 %)	ROLLIDUR Aqua Mattfarbe (3-5 %) ROLLIDUR Aqua Mattfarbe	
	Herbidur-Grund (10 %) Polarit (5 %)		
	Herbidur-Grund (10 %) Polarit-Innensiloxan (5 %)		
	Herbol-Mattfarbe (3-5 %) Herbol-Mattfarbe		
	Herbodecor-IsoMat Plus (3-5 %) Herbodecor-IsoMat Plus		
Gipsplatten z. B. Alba-Platten	Putzgrund (100 %) Polarit (10 %) Polarit (5 %)	AFRASIL Mineralische Innenfarbe (10 %) AFRASIL Mineralische Innenfarbe (5 %)	Alpha-Barol (min. 1:4) Alphadur HD SF (5 - max. 10 %) Alphadur HD SF (5 - max. 10 %)
	Putzgrund (100 %) Polarit Innensiloxan (10 %) Polarit Innensiloxan (5 %)	AFRACOLOR Hydrosol Tiefgrund (10 %) AFRASIL Mineralische Innenfarbe (5 %) AFRASIL Mineralische Innenfarbe (5 %)	Alpha-Barol (min. 1:4) Alphacron SF (5 %) Alphacron SF (5 %)
	Multi-Grund WP (10 %) Polarit (10 %) Polarit (5 %)	AFRACOLOR Hydrosol Tiefgrund (10 %) CHROMISTAR Wohnraumfarbe (10 %) CHROMISTAR Wohnraumfarbe (5 %)	Alpha-Fix (Lieferviskosität) Alphadur HD SF (5 - max. 10 %) Alphadur HD SF (5 - max. 10 %)

Fortsetzung Seite 3



Fortsetzung

<u>Untergrund</u>	<u>Herbol</u>	<u>Swiss Lack</u>	<u>Sikkens</u>
Gipsplatten z. B. Alba-Platten	Multi-Grund WP (10 %)	AFRACOLOR Universal Tiefgrund (10 %)	Alpha-Fix (Lieferviskosität)
	Polarit-Innensiloxan (10 %)	CHROMISTAR Wohnraumfarbe (5 %)	Alphacron SF (5 %)
	Polarit-Innensiloxan (5 %)	CHROMISTAR Wohnraumfarbe (5 %)	Alphacron SF (5 %)
	Herbosilit-Innensilikat (50 %)	AFRALIT Universalmattfarbe (3-5 %)	
	Herbosilit-Innensilikat (5 % Fixativ)	AFRALIT Universalmattfarbe (5 %)	
	Herbosilit-Innensilikat (5 % Fixativ)		
	Herbosilit-Grundierfarbe (10 % Fixativ)	ROLLIDUR Supra Mattfarbe (3-5 %)	
	Herbosilit-Innensilikat (5 % Fixativ)	ROLLIDUR Supra Mattfarbe	
	Zenit-Grund (5 %)	ROLLIDUR Ecospar Mattfarbe (3-5 %)	
	Polarit (5 %)	ROLLIDUR Ecospar Mattfarbe	
	Zenit-Grund (5 %)	ROLLIDUR Aqua Mattfarbe (3-5 %)	
	Polarit-Innensiloxan (5 %)	ROLLIDUR Aqua Mattfarbe	
	Zenit-Grund (5 %)		
Herbodecor Top (5 %)			
Hydrogrund (30-50 %)			
Zenit LG (10 %)			
Zenit LG (5 %)			
Herbidur-Grund (10 %)			
Polarit (5 %)			
Herbidur-Grund (10 %)			
Polarit-Innensiloxan (5 %)			
Herbodecor-IsoMat Plus (3-5 %)			
Herbodecor-IsoMat Plus			



Fortsetzung

<u>Untergrund</u>	<u>Herbol</u>	<u>Swiss Lack</u>	<u>Sikkens</u>
<b>Gipskartonplatten</b>	Zenit-Grund (5 %)	POLYTON Absperrgrund (5 %)	Alpha-Fix (Lieferviskosität)
	Polarit (10 %)	CHROMISTAR Wohnraumfarbe (5 %)	Alphacron SF (5 %)
	Polarit (5 %)	CHROMISTAR Wohnraumfarbe (5 %)	Alphacron SF (5 %)
	Zenit-Grund (5 %)	AFRALIT Universalmattfarbe (3-5 %)	
	Zenit LG (10 %)	AFRALIT Universalmattfarbe (5 %)	
	Zenit LG (5 %)		
<b>Gipsfaserplatten (Fermacell)</b>	Herbidur-Grund	ROLLIDUR Supra Mattfarbe (3-5 %)	
	Polarit (10 %)	ROLLIDUR Supra Mattfarbe	
	Polarit (5 %)		
	Herbidur-Grund	ROLLIDUR Ecospar Mattfarbe (3-5 %)	
	Polarit-Innensiloxan (5 %)	ROLLIDUR Ecospar Mattfarbe	
	Polarit-Innensiloxan (5 %)		
<b>Gipsfaserplatten (Fermacell)</b>	Herbodecor-Isomat-Plus	ROLLIDUR Aqua Mattfarbe (3-5 %)	
	Polarit-Innensiloxan (5 %)	ROLLIDUR Aqua Mattfarbe	
	Herbodecor-Isomat-Plus (3-5 %)		
	Herbodecor-Isomat-Plus		
	Hydrogrund (30-50 %)	AFRACOLOR Isogrund (5 %)	Alpha Primer SF (5 - max. 10 %)
	Herbodecor-Top (5 %)	CHROMISTAR Wohnraumfarbe (5 %)	Alphadur HD SF (5 - max. 10 %)
<b>Gipsfaserplatten (Fermacell)</b>	Herbodecor-Top (5 %)	CHROMISTAR Wohnraumfarbe (5 %)	Alphadur HD SF (5 - max. 10 %)
	Herbol-Putzgrund (100 %)	AFRACOLOR Isogrund (5 %)	Alpha-Fix (Lieferviskosität)
	Herbodecor-Top (5 %)	CHROMITOP GLF (5 %)	Alphacron SF (5 %)
	Herbodecor-Top (5 %)	CHROMITOP GLF (5 %)	Alphacron SF (5 %)
	Hydrogrund (30-50 %)	POLYTON Absperrgrund (5 %)	
	Polarit (10 %)	CHROMISTAR Wohnraumfarbe (5 %)	
Polarit (5 %)	CHROMISTAR Wohnraumfarbe (5 %)		



Fortsetzung

<u>Untergrund</u>	<u>Herbol</u>	<u>Swiss Lack</u>	<u>Sikkens</u>
Gipsfaserplatten (Fermacell)	Herbol-Putzgrund (100 %)	POLYTON Absperrgrund (5 %)	
	Polarit-Innensiloxan (5 %)	CHROMITOP GLF (5 %)	
	Polarit-Innensiloxan (5 %)	CHROMITOP GLF (5 %)	
	Hydrogrund (30-50 %)	AFRALIT Universal mattfarbe (3-5 %)	
	Zenit LG (10 %)	AFRALIT Universal mattfarbe (5 %)	
	Zenit LG (5 %)		
Herbidur-Grund (10 %)	Polarit-Innensiloxan (5 %)	ROLLIDUR Supra Mattfarbe (3-5 %)	
	Polarit-Innensiloxan (5 %)	ROLLIDUR Supra Mattfarbe	
Herbol-Mattfarbe (3-5 %)	Herbol-Mattfarbe	ROLLIDUR Ecospar Mattfarbe (3-5 %)	
		ROLLIDUR Ecospar Mattfarbe	
Herbodecor-IsoMat Plus (3-5 %)	Herbodecor-IsoMat Plus	ROLLIDUR Aqua Mattfarbe (3-5 %)	
		ROLLIDUR Aqua Mattfar	